

Information der SPÖ Markt Allhau Buchsachen

Hi(n)gschaut

www.facebook.com/SPOEU.MarktAllhauBuchsachen
marktallhau-buchsachen.spoe.at

Industriegebiet!?



Was fehlt in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde gibt es einige Versäumnisse, die wir gerne aufzeigen möchten. Gleichzeitig wollen wir ihnen auch Möglichkeiten beschreiben wie diese zum Wohle unserer Gemeinde wieder aufgeholt werden können. Dabei geht es nicht nur um materielle Dinge vielmehr geht es um Struktur, Management, Mut und viel Engagement.



WAS BEDEUTET GEMEINDEPOLITIK FÜR MICH?

Meiner Ansicht nach gibt es eine Vielzahl von Kriterien die gute Politik ausmachen, für mich gibt es allerdings vier die ich als sehr wichtig empfinde:

Fairness:

Politik muss immer zum Wohle der Gemeinde sein! Es geht nicht darum die Gunst einzelner Personen oder Familien mit Wahlversprechen oder Gegenleistungen zu gewinnen.

Meinungsvielfalt:

Viele Meinungen zu hören, aufzunehmen und dann entsprechend zu handeln – Das muss Politik können und auch tun! Es geht in der Gemeindepolitik nicht um Machtdemonstration einzelner Parteien, es geht um das Wohl unserer Gemeinde.

Nachhaltigkeit:

Die Zukunft wird zeigen wie gut die Politik in der Vergangenheit gearbeitet hat! Langfristiges Denken ist in der Politik unumgänglich, wir müssen vorausschauend handeln um entsprechende Ziele zu erreichen. Es hilft wenig kurzfristig und übereilt Entscheidungen zu treffen.

Weitblick:

Die Sicht auf Geschehnisse, Dinge oder Bedürfnisse muss aus unterschiedlichsten Blickwinkeln betrachtet werden. Es darf nicht einseitige, engstirnige, gelenkte und vielleicht sogar befangene Politik gemacht werden.

Alle diese Kriterien funktionieren nicht für sich alleine. Meiner Meinung nach gehören sie zusammen und bilden das Fundament für gute und ehrliche Politik.

Von diesen, meiner Meinung nach wichtigen, Kriterien wünsche ich mir MEHR in unserer Gemeinde und dafür setze ich mich ein!

Soviel Potential in unserem INDUSTRIEGEBIET



Große Versäumnisse wurden mit Sicherheit im Industriegebiet Markt Allhau gemacht. Hierbei wurden Firmen und Grundstückseigentümer sich selbst überlassen, anstatt ein ordentliches Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Vermittlungsgespräche wurden erst bei Anfragen von Firmen geführt. – Nach unserer Meinung viel zu spät! Solche Abstimmungen müssen bereits im Vorfeld geschehen, damit Interessenten gleich weitergeholfen werden kann.

Kaum ein Industriegebiet hat solche guten Grundvoraussetzungen. In den letzten Jahren haben wir immer wieder mitbekommen, wie wenig sich unsere Wirtschaftspartei um ein ordentliches Konzept für dieses Gebiet gekümmert hat. Interessierten Betrieben kann man nicht einmal Optionen aufzeigen. Es gibt weder Vorverträge noch Abstimmungen mit den Grundeigentümern. So ist es unmöglich ein Gewerbegebiet zu entwickeln.

Die Betriebe die, dennoch ansässig sind, haben sich selbst organisiert und die notwendigen Gespräche mit den Grundstückseigentümern meist selbst geführt. Hätten diese nicht so viel Selbstinitiative gezeigt wäre unser Gewerbegebiet vielleicht heute noch völlig leer. – Vielen Dank, für euer Engagement und euren Einsatz.

Hier brauchen wir viel mehr Weitblick und Organisation – Wir brauchen ein Konzept, wie man das Gewerbegebiet entwickeln und vermarkten kann! Dazu gehören natürlich auch Gespräche mit Grundstückseigentümern vielleicht auch eine Partnerschaft mit der angrenzenden Gemeinde usw.. Unser Gewerbegebiet braucht einfach mehr Aufmerksamkeit!

Welchen Stellenwert hat unsere **KINDERBETREUUNG**



Leider wird die Obsorge unserer Kinder in unserer Gemeinde immer wieder wirtschaftlich betrachtet. Dadurch entsteht für die Bevölkerung aus unserer Sicht ein völlig falsches Bild. Unsere Kinder sind kein Wirtschaftsfaktor!

Immer wieder werden Grenzen bis ans äußerste ausgereizt. Dies geht aber immer zu Lasten der Kinder und ihrer Betreuer.

Betrachtet man zum Beispiel den Kindergarten in Markt Allhau genau, wird schnell klar, dass eine weitere Gruppe unumgänglich ist! Auch wenn der gesetzliche Rahmen es zulässt (25 Kinder mit 1 Pädagogin und 1 Helferin), bedeutet dies nicht automatisch, dass das auch das Beste für unsere Kleinen ist. Auch die Meinung der pädagogischen Leitung sieht hier keinen Spielraum für andere Interpretationen und Spekulationen. Hier müssen wir entsprechende Voraussetzungen schaffen. Doch um ordentlich zu planen bedarf es mehr als zwei Monate im Sommer. Dieser Schritt hätte schon, wie von uns mehrmals im Gemeinderat angesprochen, im Vorjahr geplant und umgesetzt werden müssen.

Auch beim Thema Inklusion schaut unsere Gemeindeführung nicht genau hin. Weder auf die Bedürfnisse der Kinder und der Familien wird eingegangen noch wird die fachliche und pädagogische Meinung akzeptiert. Auch dies wurde von uns schon mehrmals im Gemeinderat hinterfragt.

Leider scheinen diese Themen zu wenig wichtig und auch nicht populistisch genug zu sein. Es hat schon fast den Anschein, dass sie ignoriert werden.

Aus unserer Sicht ist das sicher nicht nachhaltig und schon gar nicht fair!

Es geht um unsere Kinder!

Es geht um unsere Zukunft!

Welche Möglichkeiten haben **JUGENDLICHE IN UNSERER GEMEINDE**



Schon in unserem ersten Gemeindebrief des Vorjahres haben wir darauf hingewiesen, dass den Jugendlichen in unserer Gemeinde ein Treffpunkt fehlt bei dem sie ihren Bewegungsdrang ausleben können. Unser Vorschlag hierzu ist nach wie vor ein Fahrradparcours (ein sogenannter Pumptrack). Dieser kann mit einfachen Mitteln errichtet werden und könnte in unserem Gemeindegebiet so platziert werden, dass er für beide Ortsteile gleichermaßen einfach zu erreichen wäre. Dies würde Konflikten mit unseren Kleinkindanlagen vorbeugen und unsere Jugendlichen entsprechend fördern.

Wie schaut so ein Pumptrack aus:

Ein Rundkurs mit Steilkurven, Wellen und kleinen Sprüngen in einer Endlosschleife. Dabei wird durch Gewichtsverlagerung („pumpen“) die Geschwindigkeit generiert. Dabei gibt das fahrtechnische Können auch die Geschwindigkeit vor und somit sind solche Anlagen auch sehr sicher und stehen auf der gleichen Gefahreinstufung wie Kinderspielflächen.

Auch der gesellschaftliche Mehrwert ist bei solchen Anlagen enorm. Dies reicht von Gesundheit, Leistungssport, Spaß, Bildung usw. bis hin zu sozialen Begegnungen.

Wir sind der Meinung, dass eine solche Anlage eine große Bereicherung für unsere Gemeinde wäre. Damit auch Jugendliche nachhaltig und fair einen Platz in unserer Gemeinde finden!

UMSETZUNG DES PROJEKTES SCHULGASSE

Dank der großzügigen Unterstützung unseres Landeshauptmannes Hans-Peter Doskozil lässt es nun das Budget zu, das Sanierungsprojekt Schulgasse zu planen und auch umzusetzen.

Die von uns schon im Vorjahr geforderte Sanierung wurde auch schon im Gemeindevorstand besprochen und die Planungsphase kann begonnen werden.

Für uns ist dabei wichtig, dass dabei entsprechende Parkmöglichkeiten, sowie ein Gehsteig eingeplant werden. Zudem sollte auch im Bereich der Bushaltestelle ein überdachter Wartebereich errichtet werden.

Wir freuen uns, dass nun endlich die erste sinnvolle nachhaltige Straßensanierung seit langem in Angriff genommen wird.

DOCH die Schulgasse ist nicht die einzige sanierungsbedürftige Straße in unserem großflächigen Gemeindegebiet.

Aus unserer Sicht sollten die nächsten Sanierungsprojekte bereits erhoben und erarbeitet werden. Es ist keine langfristige Lösung sich auf diesem einen Projekt auszuruhen.



Zeit zan dischgrian

Mia treff`n ins ...

Samstag 7. Mai 2022

ab 10:00 Uhr: MA Zipf - Heuriger Kuich

ab 13:30 Uhr: MA Unterbergen - „Altes Müllhäusl“

Samstag 14. Mai 2022

ab 10:00 Uhr: BU Trulitsch - Hausnr. 5

ab 13:30 Uhr: BU Riegel - Querstraße „am Waldrand“

Samstag 21. Mai 2022

ab 10:00 Uhr: MA Wolfauerstraße - Parkplatz Post

ab 13:30 Uhr: MA Oberbergen - Rückhaltebecken/ Krzg Eisteich

Samstag 28. Mai 2022

ab 10:00 Uhr: BU Mühlhäuser

ab 13:30 Uhr: BU Au - Kreuzung Eichenweg/ Akazienweg

Samstag 04. Juni 2022

ab 10:00 Uhr: MA Zeile - „Bankerl“ gegenüber Fa. Brenner

ab 13:30 Uhr: MA Hauptplatz

Samstag 18. Juni 2022

ab 10:00 Uhr: BU Bergen - Kreuzung Bergenweg

ab 13:30 Uhr: BU Hauptplatz - Dorfplatz

Wenn`s We(i)der nit passt, tua ma am nächst`n To(g) (Sonntag).

Durch`s re(i)dn kemma d`Leit z`samm!



Die SPÖ Markt Allhau/ Buchschachen lädt in diesem Jahr wieder herzlichst zum gemeinsamen

FAMILIENFRÜHSTÜCK
in die DORFSCHAU BUCHSCHACHEN ein.

SONNTAG, 12. JUNI 2022, ab 8⁰⁰ Uhr

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Frühstücksbuffet und einem Gläschen Sekt von uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf einen netten Vormittag.

